

Informationen zur Datenverarbeitung

Wir, der

Bundesverband Parkett und Fußbodentechnik,
vertreten durch den Vorstand gem. § 26 BGB
Peter F. Fendt, Manfred Weber, Ralf Wollenberg, Stefan Brake, Stephan Doll,
Kerstin Schmidt, Norbert Strehle,
Kronenstraße 55-58, 10117 Berlin,
Tel: 030 20314-542, Telefax: 030 20314-561, info@bv-parkett.de,

verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten (Unternehmen/Innungen, Adresse, Namen von Ansprechpartnern, auch des Obermeisters, stv. Obermeisters, Fachgruppenleiters sowie Lehrlingswartes, ggf. Geburtsdatum, Abt./Funktion, Tel.Nr., eMail-Adresse) und nutzen sie zur Erfüllung unserer vertraglichen sowie verbandstypischen Pflichten, wie z. B. zur Verbreitung von Fach- und Verbandsinformationen, zur Mitgliederverwaltung, zur Kontaktaufnahme, zur Berichterstattung.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt in der Regel aufgrund der Erforderlichkeit zur Erfüllung eines Vertrages bzw. der Satzung oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen gemäß Artikel 6 Abs. 1 b) DSGVO. Dabei handelt es sich in erster Linie um das Mitgliedschaftsverhältnis im Verband auf Basis der Satzung (**Mitgliedsinnung sowie Fördermitglieder**) und um externe **Vertragspartner und Dienstleister**, mit denen Vertragsbeziehungen bestehen.

Werden personenbezogene Daten verarbeitet, ohne dass die Verarbeitung zur Erfüllung eines Vertrages erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung entweder aufgrund einer Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 a) DSGVO oder weil die Verarbeitung zur Wahrung der überwiegenden berechtigten Interessen des BVPF erforderlich ist, Artikel 6 Abs. 1 f) DSGVO. Das berechtigte Interesse des BVPF besteht in der Information von **Öffentlichkeit** und Bauunternehmen durch Berichterstattung über die Aktivitäten des Verbandes, über Verbandsveranstaltungen sowie über Neuigkeiten. Als Interessenverband besteht ein berechtigtes Interesse, **Interessierten und Branchenzugehörigen** Fachinformationen aus den Bereichen Technik, Recht, Wirtschaft und Politik zu übermitteln sowie über Verbandsaktivitäten, -veranstaltungen und -neuigkeiten zu informieren.

Mit dem Beitritt haben **Mitgliedsinnungen und Fördermitglieder** automatisch Anspruch auf Leistungen des Bundesverbandes. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist daher die Satzung (Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO) sowie unser berechtigtes Interesse, unsere vertraglichen Pflichten gegenüber unseren Mitgliedern zu erfüllen und diese bei der Betreuung ihrer Mitgliedsunternehmen zu unterstützen (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO). Die Kontaktdaten unserer Mitglieder nutzen wir

- zur Zusendung von Fachinformationen (Rundschreiben, Newsletter, auch per eMail),
- zur Zusendung von Verbandsinformationen (per Post oder eMail),
- zur Verwaltung von Rahmenvereinbarungen über Sonderkonditionen bei Lieferanten oder Dienstleistern,
- zur Organisation von Veranstaltungen und Gremienarbeit (Verbandstage, Mittelstandsforum, Ausschusssitzungen),
- zur individuellen Kontaktaufnahme (per Brief, Mail oder Telefon).

Entgegenstehende überwiegende Interessen der Betroffenen sind nicht ersichtlich, da es sich um niederschwellige Kontaktdaten handelt (Unternehmen/Organisation, Adresse, Name des Ansprechpartners, ggf. Geburtsdatum, Abt./Funktion, Tel.Nr., eMail-Adresse). In den allermeisten Fällen wurden diese beim Betroffenen selbst erhoben (z. B. Visitenkarte, Mail an den BVPF) und von diesem als Kontaktweg freiwillig zur Verfügung gestellt. Nur in besonderen Fällen, vor allem in Beratungsfällen, erhalten wir die Kontaktdaten von Innungsbetrieben durch unsere Mitglieder weitergeleitet, mit der Bitte um Kontaktaufnahme.

Das Recht der Betroffenen zum Widerspruch ist gewahrt und transparent in den einzelnen Kontaktwegen (z.B. Mails) dargestellt.

Löschung der Daten

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für den Zweck ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind. Mindestens setzt dies den Ablauf gesetzlicher und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten voraus. Personenbezogene Daten von Mitgliedern werden für die Dauer der Mitgliedschaft gespeichert. Mit Beendigung der Mitgliedschaft werden die Datenkategorien gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen weitere zehn Jahre vorgehalten und dann gelöscht.

Bestimmte Datenkategorien werden zum Zwecke der Verbandschronik im Archiv gespeichert. Hierbei handelt es sich um die Kategorien Vorname, Nachname, Unternehmenszugehörigkeit, Mitwirkung oder Teilnahme an besonderen Ereignissen oder Veranstaltungen etc. Der Speicherung liegt ein berechtigtes Interesse des Verbands an der zeitgeschichtlichen Dokumentation von verbandlichen Ereignissen und Veranstaltungen zugrunde.

Weitergabe der Daten

Eine Weitergabe der Daten an Dritte findet nur in dem Umfang statt, wie dies zwingend zur Erfüllung unserer vertraglichen und satzungsmäßigen Pflichten erforderlich ist, oder falls die Besonderheit Ihrer Fragen und Wünsche es unmittelbar notwendig macht, Dritte als Erfüllungsgehilfen hinzuziehen. So erfolgt z. B. eine Weitergabe an die jeweiligen Fachgruppen sowie angeschlossene (Mitglieds-) Organisationen, Fördergesellschaften, angeschlossene Berufsakademien oder Zertifizierungsstellen sowie den Zentralverband des Deutschen Baugewerbes.

Darüber hinaus werden die zur Versendung von Informationen, Newslettern, Veranstaltungseinladungen etc. benötigten Adressdaten an mit dem Postversand beauftragte Dritte weitergegeben. Im Rahmen der Pflege der Homepage sowie der internen Adressdatenbank haben die beauftragten externen IT-Dienstleister ggf. Einblick in die bei uns gespeicherten Daten. Die Dienstleister wurden vom BVPF vertraglich dazu verpflichtet, die Vertraulichkeit Ihrer Daten zu wahren und den Datenschutz einzuhalten.

Betroffenenrechte

Sie haben das Recht, der Verarbeitung Ihrer Daten jederzeit zu widersprechen bzw. Ihre ausdrücklich gegebene Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. In diesem Falle ist der Widerspruch

- per Post zu richten an: BVPF, Presseabteilung, Kronenstr. 55-58, 10117 Berlin
- per eMail zu richten an: info@bv-parkett.de

Nach dem Widerspruch werden wir die betreffenden Daten nicht mehr nutzen - es sei denn, dass eine Rechtsvorschrift uns zur Verarbeitung verpflichtet (z.B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten).

Zudem sind Sie berechtigt, Auskunft zu den bei uns über Sie gespeicherten Daten zu beantragen sowie bei Unrichtigkeit der Daten die Berichtigung bzw. die Einschränkung der Verarbeitung zu fordern oder bei unzulässiger Datenspeicherung die Löschung der Daten. Zusätzlich steht Ihnen ein Recht auf Datenübertragbarkeit sowie ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde zu.